

## Aufruf zur Einreichung von Projektanträgen



# ESF+ I CALL

CCI Nr.:	2014AT05SFOP001	Freigegeben von:	Baumgartner Tatjana
Name des Calls:	Fit im Handwerk 3.0	Freigegeben am:	23.12.2022
Nummer des Calls:	001 / 1 - LRGNOE		
ZwiSt:	Amt der Niederösterreichischen Landesregierung		
ZwiSt-Adresse:	Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten		
Kontaktperson 1:	Elisabeth Flügl (Fragen ausschließlich per Mail)	E-Mail-Adresse 1:	elisabeth.fluegl@noel.gv.at
Kontaktperson 2:	Clemens Nösslböck (Fragen ausschließlich per Mail)	E-Mail-Adresse 2:	clemens.noesslboeck@noel.gv.at

### Zeitliche Rahmenbedingungen

Einreichfrist:	23.12.2022 - 20.02.2023
Durchführungszeitraum:	01.07.2023 - 30.06.2027
Art d. Einreichung:	Antragseinreichung lt. Zeitplan

### Call-Beschreibung

Das Ziel des Projektes ist, marginalisierte Zielgruppen, die eine geringe Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit aufweisen schrittweise durch Qualifizierung im Bereich des Bau- und Baunebengewerbes (inkl. Bezug zu ökologischen Bauweise) bzw. einen anderen handwerklichen Bereich und unterschiedlichen Beschäftigungsformen an den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt heranzuführen. Die Projektphasen unterteilen sich in Clearing, Qualifizierung und Beschäftigung. Die TeilnehmerInnen erhalten begleitend Vermittlungsunterstützung und sozialpäd. Betreuung und Beratung.

Das Mindestalter der Zielgruppe entsprechend den Zielgruppenkategorien ist 18 Jahre. Die maximale Verweildauer der TeilnehmerInnen im Projekt ist 12 Monate. Die detaillierte inhaltliche Beschreibung des Calls ist in der Anlage "Konzept" als PDF verfügbar.

### Information zur Antragseinreichung



Kofinanziert von der  
Europäischen Union



---

Die Antragsdatenerfassung und -einreichung erfolgt ausschließlich elektronisch über die Applikation IDEA-ESFplus.  
Es handelt sich um eine personalisiert Weblösung, die im Browser über folgenden Link aufgerufen wird:  
<http://userapp.idea-esfplus.gv.at/login>

Die Zugangsdaten erhalten Sie nach erfolgter Registrierung unter folgender Adresse:  
<http://userapp.idea-esfplus.gv.at/register>

Sollten noch Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an die Call-verantwortliche Förderstelle.

## Zusammenhang mit dem Programm

EU-Rechtsgrundlage	
Politisches Ziel:	Ein sozialeres und inklusives Europa, in dem die europäische Säule sozialer Rechte umgesetzt wird
Fonds:	Europäischer Sozialfonds in Österreich (ESF)
Spez. Ziel lt. OP:	SZ3.1 (h) Förderung der aktiven Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheit, Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe sowie Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, insbesondere von benachteiligten Gruppen
Maßnahme:	M3.1.1 (M5) Maßnahmen zur Unterstützung der Arbeitsmarktintegration und Verbesserung der Erwerbschancen
ESF-Rechtsgrundlage:	DA SEK-Allgemein
Reg. Kategorie:	Stärker entwickelte Region
EU Förderquote:	40

Das in weiterer Folge angeführte Budget gibt an, welches Budgetvolumen mit diesem Call gebunden wird.

Budget	
EU-Mittel [€]	1.200.000,00
Nat. Kofinanzierte Mittel [€]	1.800.000,00
<b>Budget-Summe [€]</b>	<b>3.000.000,00</b>
EU Mittel (nach Aufstockung) [€]	1.950.000,00
Nat. Kofinanzierte Mittel (nach Aufstockung) [€]	2.925.000,00
<b>Budget-Summe (nach Aufstockung)</b>	<b>4.875.000,00</b>
Aufstockungsbudget mit Verlängerungsoption	ja
Letzt mögliches Förderende (nach Verlängerung)	31.12.2029
Abrechnungsmethode für „Angestellte“	Stunden

Abrechnungsstandards/Kostenarten			
	Kürzel	Abrechnungsstandard	Kostenart
✓	SEK14	Standardeinheitskosten Projektkosten	SEK14 Projektkosten Projektleiter
✓	SEK15	Standardeinheitskosten Projektkosten	SEK15 Projektkosten Schlüsselkräfte
✓	SEK16	Standardeinheitskosten Projektkosten	SEK16 Projektkosten Verwaltungspersonal
✓	ETN03	Teilnehmerkosten von Dritten getragen	ETN03 Vom Projektträger ausbezahlte Gehälter/Löhne, die ganz/teilweise durch Zuschüsse Dritter an den Träger gedeckt werden (z.B. Eingliederungsbeihilfe)



✓	EIN03	Einnahmen	EIN03 Einnahmen aus Lieferungen/Dienstleistungen/Verkauf
✓	EIN05	Einnahmen	EIN05 Sonstige Einnahmen

#### Geplante Projektträger:innen

✓	Einzelunternehmen
✓	Personengesellschaften (u.a. OG, KG) inkl. Mischformen (z.B.:GmbH & Co KG)
✓	Juristische Personen des privaten Rechts (u.a. Vereine, GmbH)
✓	Juristische Personen des öffentlichen Rechts, ausgenommen Bund und Länder

Der Grundsatz der Partnerschaft ist ebenfalls bei der Ausarbeitung von Calls zu beachten. Die unten angeführten Parteien waren im vorliegenden Call involviert.

#### Beteiligte Partner:innen / Organisationen

✓	Sonstige Wirtschafts- und Sozialpartner	Arbeitsmarktservice NÖ, Sozialministeriumsservice NÖ
✓	Sonstige	Koordinationsstelle des NÖ Beschäftigungspaktes

#### Projekt Klassifikation

✓	Einzelprojekt
---	---------------

#### Geplante Zielgruppe

✓	Armutsbetroffene Personen
✓	Armutsgefährdete Personen

#### Geographisches Gebiet

✓	Städtische Ballungsgebiete (dicht besiedelt, Bevölkerung > 50 000)
✓	Kleinstädtische Gebiete (mittlere Bevölkerungsdichte, Bevölkerung > 5 000)

#### Ort der Leistungserbringung

Raum St. Pölten
-----------------



Geplante Instrumente	
✓	Clearing und Orientierung
✓	Beratung und Coaching
✓	Qualifizierung
✓	Beschäftigungsmaßnahmen

Indikatoren			
Kürzel	Indikatorname	Ziel-Wert	Einheit
Arbeitslose (inkl. Langzeitarbeitslose). Nichterwerbstätige, Erwerbstätige auch Selbständige	Arbeitslose (inkl. Langzeitarbeitslose). Nichterwerbstätige, Erwerbstätige auch Selbständige	100	Anzahl Personen
	TeilnehmerInnen, die nach ihrer Teilnahme auf Arbeitsuche sind, eine schulische/berufliche Ausbildung absolvieren, eine Qualifizierung erlangt haben oder einen Arbeitsplatz haben, einschließlich Selbständige	28	Anzahl Personen

Ergänzende Projektdaten	
Kürzel	Indikatorname
Arachne relevant	Arachne relevant
e-Cohesion	e-Cohesion

Call-Spezifische Indikatoren			
Kürzel	Indikatorname	Ziel-Wert	Einheit

Zeitplan	
Publizierungsdatum VOR-Veröffentlichung:	25.10.2022
Anfangstermin Einreichphase Anträge:	23.12.2022
Schlussstermin Einreichphase Anträge:	20.02.2023
Datum der Entscheidung:	2. Quartal 2022
Ausfertigung des Vertrages:	im Juni 2023
Frühester Förderbeginn:	01.07.2023
Letzt mögliches Förderende:	30.06.2027
Call-Verlängerung ist möglich:	ja
Letzt mögliches Förderende (nach Verlängerung):	2029-12-31

## Auswahl des Vorhabens

Dieses Kapitel liefert einen Überblick über das Auswahlverfahren. Die Bewertung erfolgt durch eine Vollständigkeits- und Formalprüfung der Förderstelle, und eine qualitative sowie finanzielle Bewertung durch eine Bewertungskommission getrennt. Nachfolgend sind die heranzuziehenden Bewertungskriterien der einzelnen Bewertungsbereich angeführt.

Vollständigkeits-/Formalkriterien	
✓	Ist der Antrag vollständig?
✓	Wurde der Antrag rechtsgültig gefertigt?
✓	Ist der Projektträger administrativ leistungsfähig?
✓	Ist der Projektträger operationell leistungsfähig?
✓	Ist der Projektträger finanziell leistungsfähig?
✓	Der Ort der Leistungserbringung entspricht der Regionenkategorie?
✓	Die 'Art des Gebietes' lt. Call entspricht dem Standort des Vorhabens?

Finanzielle Kriterien		
✓	Die geplanten Kosten sind realistisch dargestellt.	2
✓	Der Finanzplan enthält nur förderbare Kostenpositionen.	2
✓	Der Finanzplan liegt für die gesamte Projektdauer vor.	2
✓	Die Finanzierung ist vollumfänglich dargestellt.	1
✓	Die Angaben zur Doppelfinanzierung sind vollständig.	1
✓	Entspricht das Planbudget der maximalen Summe gem. Call? - Ausschöpfung des Budgets hinsichtlich Mindestkriterien und Zusatzleistung	8
✓	Sind die Kostenpositionen verständlich und nachvollziehbar (Anteil an sozialpäd. Betreuung, Fachtraining, Vermittlungstraining)?	3
✓	Generelle Beurteilung des Verhältnisses der Stundenanzahl von Projektleitung und Verwaltung zu Schlüsselkräften	10
✓	Kosten/Nutzen Analyse	1

Inhaltliche Kriterien		
Allgemein		
✓	Das Vorhaben entspricht den Vorgaben des Calls.	15
✓	Der zeitliche und organisatorische Ablaufplan ist plausibel.	5
Projektkonzept - Zielgruppe		
✓	Das Projektkonzept ist auf die Zielgruppe gemäß Call ausgerichtet.	5
✓	Eine Beschreibung zur Zielerreichung und Nachweis der Förderfähigkeit ist gegeben.	20
✓	Beschreibung der zielgruppenspezifischen Didaktik und Methodik in den einzelnen Phasen/Bereichen	5
✓	Qualität und Schlüssigkeit des Konzeptes	5
✓	Qualität und Schlüssigkeit der Inhalte der Qualifizierung und Beschäftigung	10



✓	Qualität und Schlüssigkeit der Inhalte der Beratung und Begleitung (Clearing, sozialpäd. Betreuung und Vermittlungsunterstützung)	10
Projektkonzept - Indikatoren		
✓	Die Planindikatoren für das Vorhaben werden als realistisch eingestuft.	5
Projektkonzept - Sonstiges		
✓	Anzahl und Qualität bisheriger Projekte im Bereich Qualifizierung/Weiterbildung und Beschäftigung von arbeitsmarktfernen Personen im handwerklichen Bereich	10
✓	Projektrelevante Qualifikation und Erfahrung der MitarbeiterInnen	10
✓	Beschreibung der/des zum Einsatz kommenden Projektstandorte(s) (u.a. Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Barrierefreiheit)	5
✓	Beschreibung der regional bestehenden Vernetzungen mit (zielgruppen-)relevanten Organisationen	10

Angeforderte Nachweise	
✓	Detailbeschreibung
✓	Vereinsregisterauszug oder Firmenbuchauszug
✓	Satzung, Vereinsstatuten, ...
✓	Gewerbeschein bei Unternehmen
✓	Nachweis der Zeichnungsberechtigung bei der Projektträger:in
✓	letzter verfügbarer Jahresabschluss
✓	Saldenauswertung (wenn Jahresabschluss noch nicht vorliegt)
✓	Bestätigung der Wirtschaftsprüfer:in/Jahresabschlussbericht mit Bestätigungsvermerk dass kein Reorganisationsbedarf gem. URG besteht (außer bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnung; hier genügen der Kontoauszug des Sozialversicherungsträgers sowie die Rückstandsbescheinigung des Finanzamts)
✓	Kontoauszug des Sozialversicherungsträgers
✓	Rückstandsbescheinigung des Finanzamtes
✓	Nachweis der für den/die ProjektträgerIn geltende kollektivvertragliche Regelung
✓	Vorlage einer KSV Auskunft und Nachweis der ausreichenden Liquidität für Vorfinanzierungen des ESF-Anteils (z.B. Patronatserklärung, Rücklagen entsprechend den letzten drei Jahresabschlüssen, Bankgarantie, Liquiditätskalkulation, etc.)
✓	Nachweis (z.B. durch Mietvertrag, verbindliche Vorverträge etc.) und Beschreibung des/r Standort/e der Projektdurchführung inkl. technischer Ausstattung und (Raum-)Pläne
✓	Bestätigung, dass kein Insolvenzverfahren bzw. dessen Einleitung vorliegt
✓	Bestätigung, dass keine gerichtlichen Verfahren gegen Mitglieder des Unternehmens/Vereins bestehen
✓	Bestätigung, dass nicht die Eröffnung eines Konkursverfahrens mangels hinreichenden Vermögens abgewiesen wurde
✓	Bestätigung, dass die gewerbliche Tätigkeit nicht eingestellt wurde und keine Liquidation vorliegt
✓	Bestätigung zur Geschäftsführung, dass keine Verfahren gegen Arbeits-, Sozial- und/oder Umweltrecht sowie gegen das Gleichbehandlungsgesetz bestehen
✓	Bestätigung zur Geschäftsführung, dass kein rechtskräftiges Urteil bzw. keine Verurteilung vorliegt zu: Mitgliedschaft bei einer kriminellen Organisation, Bestechung, Betrug, unlauterer Wettbewerb, Untreue
✓	Bestätigung zur Geschäftsführung, dass kein rechtskräftiges Urteil bzw. keine Verurteilung vorliegt zu: Geschenkannahme, Förderungsmisbrauch, Geldwäscherei oder ein weiteres Delikt welches die berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellt
✓	Qualifikationsnachweise und Nachweise zu Referenz Tätigkeiten der ProjektmitarbeiterInnen und Zustimmungserklärungen

✔	2 vergleichbare Referenzprojekte, die die Erfahrungen des/der FörderungswerberIn mit der/den Zielgruppe/n belegen und innerhalb der letzten 4 Jahre durchgeführt wurden
✔	Sonstige Dokumente

Mindestanforderungen	
Finanzielles Kriterium [%]	60
Inhaltliches Kriterium [%]	60

Die Förderfähigkeit der Zielgruppe soll wie folgt nachgewiesen werden:

Nachweis der Förderfähigkeit
BMS-BezieherInnen m. multiplen Problemlagen: Bezugsnachweis der BMS und aussagekräftige Nachweise über multiple Problemlagen;
Bildungsbenachteiligte u. Niedrigqualifizierte: Vorlage des Nachweises des höchsten (Aus-)Bildungsabschlusses im Pflichtschulbereich;
Sonst. marginalisierte Personen: Vorlage der Meldebestätigung in (Übergangs-)Institutionen;
Nachweis/Bestätigung, dass kein fester Wohnsitz besteht; oder Nachweise sonstiger Marginalisierung;
Personen mit Benachteiligung, Beeinträchtigung od. Behinderung: Bescheid für „Feststellung der Zugehörigkeit zum Kreis der begünstigten Behinderten“ des Sozialministeriumsservice, Behindertenpass, amtliche Anerkennung einer Behinderung oder aussagekräftige Nachweise für Beeinträchtigung und/oder Benachteiligung;
Arbeitsmarktferne Personen mit Migrationshintergrund: Bescheid des Bundesamtes für Fremdwesen und Asyl und Nachweis über A2-Sprachniveau nach dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprache“

Personen oder Institutionen, die an der Erstellung des Calls beteiligt waren, können sich nicht am Auswahlverfahren beteiligen. Um Interessenskonflikte innerhalb der Bewertungskommission zu vermeiden, wird von jedem und jeder TeilnehmerIn in der Bewertungskommission eine Selbsterklärung ausgefüllt. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass nur vollständig eingereichte Unterlagen einer Bewertung unterzogen werden können.

## Beihilfenrechtliche Prüfung

Kriterien zur Beurteilung der Beihilfen-Relevanz		
Prüfungsergebnis		
Eine Beihilfe kann nicht ausgeschlossen werden. Die Prüfung ist beim Projektantrag fortzusetzen, da alle Fragen mit „Ja“ beantwortet wurden. Anmerkung: Wenn eine Frage mit "nein" beantwortet wurde, ist keine Beihilfen-Gewährung möglich.	ja	Prüfung wird im Projektantrag fortgesetzt



Fragebogen		
Stammen die Mittel für das geplante Vorhaben aus staatlicher Herkunft (Bund, Land, Gemeinde, öffentliches Unternehmen)?	ja	Es handelt sich um ESF-Mittel und nationale Mittel (Land NÖ).
Wird durch das Vorhaben eine finanzielle Zuwendung oder ein geldwerter Vorteil gewährt?	ja	Es werden Geldmittel in Form einer Förderung zur Verfügung gestellt.
Bevorzugt die Maßnahme bestimmte Unternehmen (= Einheit, die - unabhängig von ihrer Rechtsform - eine wirtschaftliche Tätigkeit ausübt) oder Produktionszweige (Branchen)?	ja	Nur jenes Unternehmen erhält die Förderung, welches im Zuge des Callverfahrens eine Förderzusage erhält.

## Doppelförderung

Zur Vermeidung von Doppelförderungen und zur Betrugsbekämpfung werden Informationen seitens des Projektträgers bzw. der Projektträgerin mittels einer Selbstauskunft eruiert. Das notwendige Formular ist in den weiterführenden Dokumenten enthalten. Die für die Förderung zuständigen Verwaltungsstellen sind berechtigt, auf Basis der Selbstauskunft, Informationen bei den in Betracht kommenden Organen des Bundes und der Länder oder bei Dritten zu erheben.

## Querschnittsziele

In der ESF Programmperiode 2021-2027 sind folgende Querschnittsziele definiert:

- Gleichstellung
- Antidiskriminierung
- Ökologische Nachhaltigkeit

Auf diese Themen ist im Projektantrag einzugehen. Die Verwaltungsbehörde stellt dazu einen Wegweiser zur Verfügung, der auf der ESF-Website abrufbar ist.

## Weiterführende Informationen

Ergänzende Dokumente	
Typ	Name
Rechtsgrundlage	Sonderrichtlinie
Rechtsgrundlage	Sonderrichtlinie Anhang I
Rechtsgrundlage	Sonderrichtlinie Anhang II
Rechtsgrundlage	Wegweiser Querschnittsziele
Rechtsgrundlage	genehmigtes Programm
Rechtsgrundlage	Publizitätsvorschriften
Rechtsgrundlage	FLC Handbuch



Rechtsgrundlage	Simplifizierungen
Kalkulationsvorlagen	Kostensätze SEK 22/23
Kalkulationsvorlagen	Finanzplan Vorlage
Berichtsvorlagen	ESF Stammdatenblatt Muster
Berichtsvorlagen	Muster Outplacementbericht
Berichtsvorlagen	Formblatt Qualifikation Personal
Berichtsvorlagen	Formblatt Referenzen AntragstellerIn
Berichtsvorlagen	Zustimmungserklärung
Berichtsvorlagen	Muster Arbeitsplatzbeschreibung
Berichtsvorlagen	Ausfüllhilfe Arbeitsplatzbeschreibung
Berichtsvorlagen	Selbsterklärung Ausschluss Doppelförderung
Berichtsvorlagen	Personaltabelle (Anhang 9)
Berichtsvorlagen	Ausfüllhilfe Personaltabelle
FAQ	IDEA Handbuch
FAQ	Tätigkeitskatalog Verwaltungspersonal
FAQ	Hinweise zur Einreichung
Problembeschreibung	Konzept
Musterfördervertrag	Musterfördervertrag SEK
Call Inhalte (Freigegeben)	

Weiterführende Links		
Typ	Bezeichnung des Links	Internetadresse
Webseite Verwaltungsbehörde	HP der ESF+ Verwaltungsbehörde	<a href="https://www.esf.at/esf-2021-2027/">https://www.esf.at/esf-2021-2027/</a>
Webseite Verwaltungsbehörde	Mediathek der ESF+ Verwaltungsbehörde u.a. mit Grundlegendokumenten z.B. FLC Handbuch idgF	<a href="https://www.esf.at/mediathek-2/">https://www.esf.at/mediathek-2/</a>
Webseite Verwaltungsbehörde	IDEA-Datenbank Projektträger Registrierung	<a href="https://userapp.idea-esfplus.gv.at/register">https://userapp.idea-esfplus.gv.at/register</a>
Webseite Verwaltungsbehörde	IDEA-Datenbank Projektträger Zugang	<a href="https://userapp.idea-esfplus.gv.at/login">https://userapp.idea-esfplus.gv.at/login</a>
Webseite Förderstelle	HP der Abteilung Arbeitsmarkt des Landes NÖ	<a href="https://www.noe.gv.at/noe/Arbeitsmarkt/Arbeitsmarkt.html">https://www.noe.gv.at/noe/Arbeitsmarkt/Arbeitsmarkt.html</a>